

Herrn
Rainer Hoffmann
Lohweg 26

45665 Recklinghausen

9. November 2004 Bo/RS
briefe5.4/hoffmann1

Sehr geehrter Herr Hoffmann,

**Westdeutscher
Rundfunk Köln**
Anstalt des öffentlichen Rechts

der Schriftwechsel zu Ihrer Beschwerde gegen WDR Intendant Fritz Pleitgen ist mittlerweile beachtlich angewachsen.

Unverkennbar haben die mit Schreiben vom 14.9.2004 und 2.11.2004 zugesandten Stellungnahmen des Intendanten zu Ihren Vorwürfen Sie nicht befriedigt. Sie halten mit einem achtseitigen Brief vom 19.9.2004 und einem Fax vom 7.11.2004 dagegen. Deutlich wird, dass Sie sehr viel Energie in die Angelegenheit investieren. Offenbar haben Sie die Entlarvung des „solaren Schwindels“ zu einer Lebensaufgabe erklärt. Mir stellt sich angesichts der Lektüre Ihrer letzten Zuschriften die Frage, ob und wie Ihrem Anliegen grundlegend und endgültig abzuhelfen ist. Ehrlich gesagt, ich sehe dafür keine realistische Chance. Ihre Repliken auf die Stellungnahme des Intendanten lassen nicht erkennen, dass Sie seine Sachargumente akzeptieren. Sie zu überzeugen, scheint ohnehin kaum möglich zu sein. Dennoch werde ich unseren Fachmann im Rundfunkrat für erneuerbare Energien bitten, den Sachverhalt zu prüfen und zu bewerten. Mein Anliegen ist es, auf der Grundlage seiner Bewertung die Angelegenheit im Rundfunkrat abschließend zu behandeln.

Über das Ergebnis unserer Beratungen werde ich Sie informieren.

Mit freundlichen Grüßen



Reinhard Grätz

Appellhofplatz 1
50667 Köln
Postanschrift
50600 Köln
Tel (02 21) 2 20-56 01/2/4
Telegramme wdr Köln
Fax (02 21) 2 20 27 62
www.wdr.de